

Versmold, den 05.06.2013

DORF-INNENENTWICKLUNG BÖRNINGHAUSEN

KIRCHPLATZ

2. Sitzung des Arbeitskreises
Haus der Begegnung

04.06.2013, ab 17:30 Uhr

Teilnehmer:

Maike Näumer, Frank bekemeyer, Klaus Brinkmeyer, Maik Busche, mandy Eiffert, Dieter Koch, Oliver Michel, Cornelia Müller, hans Pfannenschmidt, Frank Sewing.

TOP 1 – Rückschau Arbeitskreis 16-04

Die Skizzen des letzten Workshops werden kurz besprochen.

TOP 2 – Skizze Kirchplatz + Skizze Kirchplatz mit Umgebung

Hyco Verhaagen stellt seine Skizzen vor.

Es ergeben sich die folgenden Teilbereiche:

- Gemeindehaus

Grundsätzlich wird eine Entwicklung hier mit Seniorenwohnen als sehr wichtig für die Gesamtentwicklung gesehen.

Dabei müssten aber die heutigen Funktionen des Gemeindehauses sichergestellt werden:

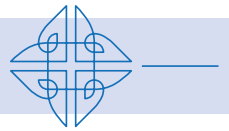
- Übung Posaunenchor 1x Woche
- Besprechungen Kirchenvorstand
- Jüngergruppe 1x Woche
- Flötenkreis 1x Woche
- offene Tür 1x Woche
- Frauenfrühstück 1x Monat
- Toilette bei Kirchenbesuch
- Pfarrbüro

Früher gab es auch noch:

- Handarbeitskreis
- Konfirmandenunterricht (jetzt in Holzhausen)
- Diakoniekreis

Denkbare extra Funktionen wären:

- Kaffee bei Beerdigungen
- Babytreff
- Allgemeine Gemeindeversammlungen
- Kaffeeangebot anschließend an Führungen Kirche



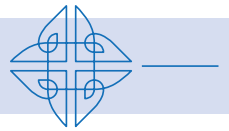
Hyco Verhaagen plant innerhalb 2 Wochen einen Termin mit einem Projektentwickler und Frau Vollert und Herrn von Haugwitz.
Frau Eifert und Frau Müller bieten an, die weitere Entwicklung des Planens mit begleiten zu wollen.

- Acker östlich der Kirche
Grundsätzlich kann man sich eine Entwicklung mit Teich und Bach vorstellen.
Herr Brinkmeier kennt den Eigentümer und bietet an, ihn zu fragen, wie seine Vorstellungen über die weitere Entwicklung sind.
- Pflasterschwelle vor der Schule auf der Straße
Die heutige Schwelle in der Straße ist entstanden, weil hier die Kinder oft die Straße kreuzen und soll erhalten / wieder hergestellt werden.
- Brunnen:
Der heutige Brunnen war ursprünglich mit Hilfe einer Leitung in der Straße verbunden mit eine hoher gelegene Stelle vom dem Bach, welche in der Straße liegt.
So war es möglich das Wasser aus dem Brunnen strömte, ohne Einsatz eines Pumpes.
Leider funktioniert dies nicht mehr und es wieder funktionstüchtig zu machen wäre sehr teuer. Die allgemeine Meinung ist, dass auf ein Brunnen hier verzichtet werden kann.
Herr Michel bietet an, die Ausarbeitung des Kirchplatzes zu unterstützen.
- Schulhof
Den Schulhof attraktiver zu gestalten, damit er auch für öffentliche Kulturereignisse attraktiver wäre kann man sich vorstellen, hat aber keine hohe Priorität, weil das Schulgelände jetzt auch attraktiv und in Ordnung ist.
- Zone Fusswegverbindung entlang Schulhof
Der Vorschlag entsteht, hier die vorhandene alte Fahrradschuppen abzureißen und einen überdachten Fahrradständer für etwa 20 Fahrräder hinter die Schule in der Nähe der Feuerwache zu realisieren.,
Vorteil wäre, dass der Maibaum viel mehr platz um sich herum hat und der schöne neue Kirchplatz nicht visuell beeinträchtigt wird von den abgängigen Schuppen.
Dass wäre eine attraktive Möglichkeit in Zusammenhang mit der Entwicklung von Baugebiet Vögeding.
Eine Anbindung der Wassergraben auf eine Entwässerungsrinne um die Kirche herum ist nicht umsetzbar wegen vorhanden Geländehöhen.
Herr Busche bietet an, diese Gedanke bei Frau Freudenstein von der Schule an zu sprechen.
- Baugebiet Vögeding
Keinen Durchfahrt sollte möglich sein Richtung Kindergarten; nur Fahrräder, Fussgänger und Rettungsfahrzeugen.
Interessant wäre eine Zusammenhängende Entwicklung mit Kostengünstige Wohnungen.
Hyco Verhaagen wird bei Herr Kirchhoff informieren, ob er sich eine solche Entwicklung vorstellen könnte.

TOP 3 Prioritäten

Für die Teilbereiche sieht diese Arbeitsgruppe die folgenden Prioritäten:

Teilbereich	Priorität
-------------	-----------



Gemeindehaus	1
Acker östlich Kirche	3
Kirchplatz	1
Schulhof	4
Verbindungszone entlang Schulhof	2
Baugebiet Vögeding	2

TOP 4 Fragebogen Stärken-Mängel- Chancen-Bindungen

- Stärken:
 - Schöne alte Kirche
 - Anbindung mit schöne Landschaft und einige besondere alte Bäume
 - Anwesende Funktionen/Aktivitäten
 - Kirche
 - Gemeindehaus
 - Laden
 - Schule
 - Turnhalle
 - Kindergarten
 - Feuerwehrwache
- Mängel:
 - schlechte Verkehrs- und Parkierungssituation
 - Straßenbelag (teilweise) schlecht
 - Bach verrohrt
 - Ungewisse Zukunft des Gemeindehauses und der Grundschule
- Chancen:
 - Neue Entwicklung Gelände Gemeindehaus für Seniorenwohnen
 - Neue Entwicklung Gelände Vögeding für preiswerte Wohnungen junge Familien
 - Unterstützung Ansiedlung junger Familien (Demographieworkshop)
 - Verbindung Kirchplatz-Vögeding über Fußweg entlang Schule
 - Bei Entwicklung Cafe-Laden Möglichkeit über „Lebenshilfe Lübbecke“
- Bindungen:
 - Was will und macht die Kirche?
 - Was will und macht die Stadt?
 - Was sind die finanziellen Möglichkeiten?
 - Was ist noch auf dem Gelände Gemeindehaus nach dem Verkauf Pfarrhaus möglich?

TOP 5 – Weitere Vorgehensweise:

Alle Beteiligten bekommen das Protokoll dieses Workshops + die Skizzen
Nächster Termin: 02.07.13: Besprechung des definitiven Plankonzeptes

05.06.3

gez.
Hyc0 Verhaagen





Besprochene Version



Neue Version



Besprochene Version



Neue Version